

Feierliche Orgelmatinee zur Weihnachtszeit

Ein wenig innezuhalten und sich musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen, dazu bestand am Samstag in der Pfarrkirche St. Meinrad in Pfäffikon die Möglichkeit. Das Programm der zweiten Orgelmatinee der Saison gestaltete sich sehr weihnächtlich.

Von Verena Blattmann

Pfäffikon. – Im Zentrum der Orgelmatinee vom Samstag standen Kompositionen von Grimoaldo Macchia und Claude-Bénigne Balbastre, der von 1727 bis 1799 lebte. Thomas Halter – er lebt und arbeitet in Jona und ist hauptverantwortlicher Kirchenmusiker der Pfarreien Jona-Busskirch-Wagen und Bollingen – wählte von



Organist Thomas Halter erfreute die Zuhörer mit einem weihnächtlichen Programm.

Bild Verena Blattmann

Balbastre drei Stücke aus der «Deuxième Suite de Noels» und der «Première Suite de Noels» aus und verbreitete mit seiner Musik, die manchmal strukturiert mathematisch, jublierend, verschnörkelt, temporeich oder etwas eigenwillig daher kam, Fröhlichkeit und feierliche Stimmung.

Anspruchsvoll und feierlich

Vor dem sehr feinen mittleren Teil der Toccata on «Oh, come all ye faithful» von Macchia, stand ein sehr kräftiger, prägnanter Beginn, den man als ernsthafte Aufforderung des Komponisten verstehen könnte, dass der Titel des Liedes «Herbei, oh ihr Gläubigen», dessen Melodie in diesem Stück immer wieder zum Thema wird, wörtlich zu nehmen ist.

Die sehr temporeiche, wellenartig anmutende, virtuose Celtic Toccata on «Les Anges dans nos campagnes» Macchias setzte den Schlusspunkt

des Konzerts. «A Christmas Pastoral» von Bertram Luard-Selby setze die Zuhörer zuvor mit seiner lieblichen Melodie vollends in Weihnachtsstimmung. Weihnachtlich muteten auch die Drei-Königs-Märsche des am 24. April dieses Jahres verstorbenen Schweizer Musikers und Komponisten Hannes Meyer an.

Jedem König seinen Marsch

Jedem der drei Weisen aus dem Morgenland widmete er einen eigenen Marsch. Während Kaspars Marsch sehr majestätisch daherkommt, aber zum Schluss hin eine gewisse Demut erahnen lässt, sind im Balthasar-Marsch orientalische Klänge auszumachen, unterstrichen durch den Einsatz der passenden Register.

Mit einem herzlichen Applaus drückten die Zuhörer ihre Freude und Anerkennung über das Gehörte aus.